

Sozialverband VdK - Ortsverband Lammersdorf

Newsletter 02 / 2021

Liebes Mitglied,

Reisezeit: Sonne / Berge / Strand / Wandern / Rundreisen / Städtetouren usw.

Das Ausland kennen lernen und ganz besonders die wunderschönen Flecken in unserer Heimat die es zu erkunden gibt, wohl dem, der es erleben kann.

Leider sind Menschen mit eingeschränkter Bewegung oder durch Krankheit gezwungen andere Prioritäten zu setzen, oder müssen leider ganz auf solche Aktivitäten verzichten.

Der VdK bietet eine Anzahl von Ferienhäusern, zum Teil auch mit medizinischer Betreuung an. Flyer können beim Vorstand, oder über die Internetseite des VdK angefordert werden.

Zum 2. hoffen wir, dass Ihr alle vom Corona-Virus verschont geblieben seid und die Impfungen gut vertragen habt.

Wir hatten versprochen, in jedem Newsletter ein Mitglied des Vorstands zum besseren Kennenlernen in Form eines Interviews vorzustellen.

Heute ist es der Kassierer:

Dein Name ist Guido Scheen, geb.: 1968 und seit der letzten Jahreshauptversammlung Kassierer des VdK Ortsverband Lammersdorf

a: Wie bist du auf den VdK aufmerksam geworden?

„Durch die Tätigkeiten meines Vaters, sowie die von Andreas und Heinrich für den Verein“

d: Was hat dich bewogen, Mitglied im VdK zu werden?

„Ich fand die Aktivitäten sehr interessant. Planungen von Veranstaltungen bzw. Ausflügen, die sozialen Themen und Hilfeleistungen für die Mitglieder haben mich ebenfalls begeistert und angesprochen.“

c: Womit beschäftigst du dich in deiner dir verbliebenen Freizeit?

„Arbeiten am Computer; Kreuzworträtsel lösen und bis zu Corona den Vorstand des Sportvereins Hertha Strauch unterstützt.“

Danke Guido, für deine Ausführungen.

Dringend suchen wir ein Mitglied, das Bernd Stollenwerk gerne mit dem PC als stellvertretenden Schriftführer und uns bei der Arbeit im Vorstand unterstützen möchte.

Die Mitglieder des Vorstandes sind bestrebt, Fortbildungsangebote des Kreises, des Landes und auf Bundesebene anzunehmen und Corona bedingt per Video-Konferenz zu besuchen.

Vorstand:

kom. Vorsitzender

Rolf Drescher
Tel.: 02473-9312561
ov-lammersdorf@vdk.de

stellv. Vorsitzender

Bernd Stollenwerk
Tel.: 02473-1594
bernd-stollenwerk@web.de

Kassierer

Guido Scheen
02473-909157
guido.scheen@vdk.de

Vertreter der Behinderten und der Sozialversicherten

Erwin Treutwein

Beisitzer

Bernd Kautzmann

Beisitzer

Christof Wilden

Schriftführer

Bernd Stollenwerk

stellv. Schriftführer

Vakant

stellv. Kassierer

Manfred Scheen

Frauenvertreterin und Vertreterin der Opfer von Krieg und Gewalt

Martha Lützeler

stellv. Frauenvertreterin und Vertreterin der Opfer von Krieg und Gewalt

Ehrenvorstandsmitglied

Andreas Lennartz

Ehrenvorsitzender

Heinrich Poschen

Kassenprüfer

Marlene Henn
Annerose Heinen
Gerd Salemink

Zukunftsaussichten: Wie geht es weiter im VdK?

Am 22.06.2021 fand eine Video-Konferenz per Zoom statt, bei der auch die Kreisverbands-Vorsitzende Frau Houben teilnahm.

Frau Houben teilte uns mit, dass die VdK Geschäftsstelle von Stolberg nach Eschweiler in größere Räume umziehen wird, ein genauer Termin wird noch mitgeteilt.

Adresse: Marienstr.54 Eschweiler

Wie wir aus der Tagespresse erfahren haben, wird die Zweigstelle der Sparkasse in eine Service-Station umgewandelt werden. Ob diese Behindertengerecht sein wird, ist abzuwarten.

Ein Schreiben vom Vorstand und Frau Houben an die Sparkasse Aachen mit dem Hinweis: bei der Planung Behinderte und Rollstuhlfahrer zu berücksichtigen wurde verschickt.

Die Betreuungsfahrt muss Corona bedingt 2021 leider ausfallen.

Die Nachmittagstreffen mit wechselnden Vorträgen zum Thema Sozialrecht bzw. Gesundheit jeweils im katholischen Pfarrheim von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr können leider noch nicht stattfinden.

Die Jahreshauptversammlung ist für den 10.09.2021 geplant, Einladungen dazu erfolgen noch.

Bitte Die Aushänge im Schaukasten und auf unserer WEB-Seite beachten.

Wichtig:

Der VdK-Ortsverband hat eine eigene WEB-Seite, auf der sehr viel Wissenswertes, interessantes über uns, über den VdK generell, und vom VdK zu erfahren ist.

www.vdk.de/ov-lammersdorf

Sie ist so aufgebaut: Reinschauen lohnt!

Aktuelles

- Wir über Uns
- Vorstand
- Veranstaltungen
- Sprechstunden
- Mitglied werden

- Änderungen Adresse und/oder Bankverbindung
- Gebührenordnung und Dokumente
- Broschüren
- Galerie
- Gästebuch
- Kontakt
- Impressum

Rolf Drescher
kom. Vorsitzender
des VdK Ortsverband Lammersdorf
Im Pohl 4052152 Simmerath
Tel.: 02473 – 9312561

Zusammen gestellt von
Andreas Lennartz

August 2021

Nachtrag:

Der Newsletter war schon fertig, da geschahen Naturereignisse, die uns alle tief erschüttert haben

Viele Keller sind vollgelaufen und wo kein Keller ist, hat die gewaltige Wassermenge sich den Weg durch das Erdgeschoss und die Garage gesucht.

Panik; Schreck; Verzweiflung und dann Ratlosigkeit und Not, die noch lange nicht vorbei ist...

Aber: wir leben!

Sehen wir uns die Gebiete an, die wir alle in bester Urlaubserinnerung haben:

Erfstadt das Ahrtal.

Dazu kommt der Verlust aller Lebensgrundlagen und der Tod.
Verlust von lieben Menschen, auf so schreckliche Art und Weise.

Irgendwie kennt wohl jeder von uns jemanden aus diesen Gebieten.

Hofften wir doch, dass Corona bald überwunden ist, dann so etwas.

Unvorstellbare Horrorbilder werden uns gezeigt, man kann es sich kaum vorstellen

Zwischen den Katastrophengebieten und uns vor dem Fernseher im Wohnzimmer ist immer noch die Glasscheibe des Fernsehers, sollte man meinen.

Weit gefehlt:

Der Aufruf heute in Lammersdorf zur Abgabe von brauchbarer Kleidung / Wäsche / Spielsachen und Gegenstände des täglichen Bedarfs für die Opfer der Katastrophe, die alles verloren haben, hat mich zutiefst bewegt.

Als ich mit meinen zusammen gesuchten Sachen zum Pfarrheim in der Kirchstraße kam waren kaum Parkplätze zu bekommen.

Personen mit Kartons / Müllbeutel gefüllt mit Wäsche, Kinder die sich von Ihren Spielsachen getrennt hatten; Kistenweise Wasserflaschen, wurden von hilfsbereiten Männern entgegengenommen

Eine Frau fiel mir auf, die die gebügelt Hemden ihres Mannes mit Kleiderbügel so aus dem Schrank genommen und zur Spende gebracht hat.

Als ich wieder im Auto war sind mir die Tränen gekommen und ich schäme mich nicht, es zu sagen.

Diese Hilfsbereitschaft hat mich tief beeindruckt.

Danke allen Mitbürgern und den Initiatoren dieser lobenswerten Aktion